

**HAUCH VON WELTPOLITIK**

VBS Mödling-Abordnung als UN-Delegierte in Wien

3 Tage, 10 Schülerinnen und Schüler der Vienna Business School Mödling (insgesamt 270 aus ganz Österreich), 12 Komitees zu globalpolitischen Themen und 24 Reden – das sind die Zahlen der „Modell UNO Wien 2026“, die vom „Verein zur Simulation internationaler Politik“ organisiert wird.

MÖDLING Nach intensiver Vorbereitung zu verschiedenen Themen – darunter „Pressefreiheit im Zeitalter von Facial Recognition Technology“, „Ethische und völkerrechtliche Implikationen der Künstlichen Intelligenz in militärischen Konflikten“ oder „Regeln für Eingriffe in das menschliche Erbgut“ – arbeiteten die Schülerinnen und Schüler zwei Tage lang in der Universität Wien in verschiedenen Komitees als Delegierte verschiedener Staaten an ihren Resolutionen.

Am dritten und letzten Tag fanden sich alle im größten Ver-

handlungssaal der UNO City Wien ein, um die ausgearbeiteten Resolutionen zu präsentieren, andere in Frage zu stellen und im Anschluss darüber abzustimmen. Der Tag wurde mit einer Rede von Bildungsminis-

ter Christoph Wiederkehr, NEOS, eröffnet, ehe UNO-Generalsekretär António Guterres, den Schülerinnen und Schülern mitgab, wie wichtig ihr Engagement in globalen Communities ist.



VBS Mödling-Schulleiterin Isabella Engelmeier-Wilfling war stolz auf die Abordnung und gratulierte insbesondere jenen Schülerinnen und Schülern, die für ihre besondere Leistung in ihrem jeweiligen Komitee ausgezeichnet wurden: Erste Plätze erreichten Marie Pleningner und Miriam Zoghلامي-Rintelen, dritte Plätze gab es für Luis Poscher und Sami Rintelen.

Die Mödlinger VBS-Abordnung in der UNO-City in Wien: Miriam Zoghلامي-Rintelen, Emilio Chefalo, Nicole Hauer, Mira Kalianova, Marie Pleningner, Professorin Judith Mew, Luis Poscher, Janina Wieden, Sami Rintelen und Yasmin Rintelen.
Foto: VBS Mödling